
Werk

Lexikon zur Bibel S. 1251

Der Gott der Bibel ist im Gegensatz zum „Gott der Philosophen“ ein wirkender Gott; ein wirkender Gott. Seine Kraft und Gottheit wird ersehen an den Werken (Röm 1,20). Gott wirkt bis jetzt (Joh 5,17) und ist der eine Gott, „der da wirkt alles in allem“ (1 Kor 12,6). Gottes Werke sind „groß und viel“ (Ps 104,24), Gott läßt mich fröhlich singen von seinen Werken“ (Ps 92,5), aber wer kann alle seine zu lobenden Werke preisen?(Ps 106,2)

- 1) Weil Gott der Wirkende ist, darum wirkt sein Sohn, Jesus Christus, auch (Joh 5,17). Er ist nicht nur ein Lehrer, sondern „vollendet Gottes Werk“ (Joh 4,34; 5,20.36; 9,4; 10,25.37; 14,10; 17,4). Wie bei Gott selbst (Ps 33,9) ist auch das Wort Jesu ein wirkendes Wort (Mt 8,5-10). Darum sind Worte, Taten und Wunder, Heilungen und Dämonenaustreibungen im Wirken Jesu unauflösbar miteinander verbunden, und dieses Wirken zerstört die Werke des Teufels (1 Joh 3,8).
- 2) Auch der Heilige Geist ist ein wirkender Geist. Wieder gebraucht die Bibel den zusammenfassenden Ausdruck „Werk des Heiligen Geist“ nirgends. Aber alles, was der Herr jetzt in seinen Kindern und durch sie tut, das wirkt er durch den Heiligen Geist.

Der Wiedergeborene aber ist nicht mehr „fleischlich“, er „dient Gott im Geist“ (Röm 8,9; Phil 3,3).

Das NT kennt auch ein „Gericht nach den Werken“, und zwar nicht nur für die Ungläubigen (Offb 20,11-15), sondern gerade auch für die Glaubenden (Röm 14,10; 1 Kor 4,5; 2 Kor 5,10; 1 Petr 1,17). Allerdings geht es bei diesem Gericht nicht mehr um das Seligwerden für den, der „beharrt bis an das Ende“ (Mk 13,13), wohl aber um Lohn und Lob (1 Kor 3,8; 4,5). Die „Werke“, die die Menschen taten und tun mussten, kommen in das prüfende Feuer des Tages Jesu. Sie können in diesem Feuer verbrennen, dann leidet der betreffende Mensch Verlust und wird beschämt; sie können aber auch im Feuer bestehen und den Glaubenden Lohn bringen (1 Kor 3,11-15; 1 Joh 2,28).

Werke Gottes

- 3,3 **daß jedes Werk Gottes unveränderlich ist** zur Zeit seiner Erscheinung. Sie schauen Sommer und Winter, daß die ganze Erde voll Wasser ist und daß die Wolke, der Tau und der Regen sie erfrischen.
- 6,2 **daß die Werke beim Beginn eines jeglichen Jahres, daß alle seine Werke ihm dienen** und unveränderlich sind; doch wenn Gott es beschlossen hat, so müssen alle Dinge vergehen.
- 21,2 Und **da sah ich weder das ehrfurchtsgebietende Werk** eines erhabenen Himmels, noch einer festgestellten Erde, sondern einen öden Raum, bereit gehalten und furchtbar.
- 35,3 Als ich's sah, pries ich; jeder Zeit pries ich den Herrn der Herrlichkeit, welcher diese großen und prächtigen Zeichen gemacht hatte, **damit sie entfalten möchten die Pracht seiner Werke den Engeln und den Seelen der Menschen**, und diese verherrlichen möchten alle seine Werke und Taten, sehen möchten die Wirkung seiner Macht, **verherrlichen möchten das große Werk seiner Hände**, und ihn preisen bis in Ewigkeit.
- 60,16 Denn groß ist die Gnade des Herrn der Geister, und langmütig ist er; **und alle seine Werke**, und alle seine Macht nach der Größe seines Wirkens hat er offenbart den Gerechten und den Auserwählten, in dem Namen des Herrn der Geister.
- 62,9 Denn vor ihm haben wir nicht bekannt, und wir haben nicht gerühmt im Namen des Herrn der Könige, und **wir haben nicht gerühmt den Herrn in allen seinen Werken**, sondern wir haben vertraut auf das Königtum und unsere Herrlichkeit.
- 62,10 Und an dem Tage unserer Trübsal und unserer Not wird er uns nicht erlösen, noch werden wir Ruhe erlangen. Wir werden bekennen; weil treu ist unser Herr **in allen seinen Werken** in allen seinen Gerichten und in seiner Gerechtigkeit.
- 80,4 Hierauf sogleich pries ich den Herrn, den König der Herrlichkeit, **wie er gemacht hat das ganze Werk der Welt.**
- 83, 4 Denn du hast gemacht, und du regierst alles, **und nicht ist zu schwer dir ein Werk**, auch nicht eines, auch nicht eines. Weisheit geht nicht von dir, und wendet sich nicht von dem Sitze deines Thrones, und nicht von deinem Angesicht, und du, alles weißt und siehst und hörst du, und nichts ist, was verborgen wäre; denn alle siehst du.
- 92,20 Und wer ist, der denken könnte seine Gedanken? **Und wer ist, schauen könnte das ganze Werk des schönen Himmels? Und wer ist, der einsehen könnte das Werk des Himmels?**
- 100,1 Betrachtet den Himmel, alle ihr Kinder des Himmels, **und jedes Werk des Erhabenen**, und fürchtet ihn und tut kein Böses vor ihm.
- 100,6 Ist nicht das ganze Meer und alle seine Wasser, **und alle seine Bewegung ein Werk des Erhabenen?** Und er hat alles Wirken desselben versiegelt, und es ganz eingeschlossen mit Sand,
- 105,20 Und als gehört hatte Methusalah das Wort seines Vaters Enoch, **weil er, was verborgen, ihm zeigt, jedes Werk:** kehrte er zurück, um zu sehen, und nannte den Namen jenes Kindes Noah, weil es erheitern wird die Erde nach gänzlicher Verwüstung.

Werke der Heiligen im Himmel

60,11 und **er wird richten alle Werke der Heiligen oben im Himmel**, und mit der Waage wird er wägen ihre Handlungen. Und wenn er erheben wird sein Antlitz, um zu richten ihre geheimen Wege durch das Wort des Namens des Herrn der Geister, und ihren Wandel auf dem Wege des gerechten Gerichtes des Allherrschers, des Erhabenen,

Werke des Himmels

71,1 Das Buch des Umlaufs der Lichter des Himmels, eines nach dem andern, wie sie sind, je nach ihren besonderen Abteilungen, einzeln je nach ihrer besonderen Macht, je nach ihrer besonderen Zeit, einzeln nach ihrem besonderen Namen, und nach den Orten ihres Aufgangs, und je nach ihren Monaten, welche mir zeigte **Uriel**, der heilige Engel, welcher bei mir war und ihr Führer ist. Und ihr eigenes Verzeichnis, wie es ist, zeigte er mir, und wie jedes Jahr der Welt und bis in Ewigkeit, **bis wird gemacht ein neues Werk**, welches bleiben wird bis in Ewigkeit.

74,12 Zwölf Tore sah ich am Himmel an den Enden der Erde, aus welchen hervorgehen Sonne, und Mond, und Sterne, und **alle Werke des Himmels vom Aufgange und vom Untergange**.

79,4 und ihr Same wird nicht sein lässig in ihrer Erde und auf ihren Triften, **und jedes Werk, was auf der Erde, wird umgekehrt und nicht gesehen werden zu seiner Zeit**, und der Regen wird zurückgehalten werden und der Himmel still stehen.

79,6 Und der Mond wird verändern seine Ordnung, und nicht gesehen werden zu seiner Zeit. Und in jenen Tagen wird gesehen werden der Himmel, und Unfruchtbarkeit wird stattfinden in den Grenzen der großen Wagen in Abend, und er wird leuchten mehr als die Ordnung des Lichtes, und es werden irren viele Häupter der Sterne der Macht, **und diese werden umkehren ihre Wege und Werke**.

Werke der Menschen

- 10,20 Vertilge **jedes böse Werk**;
- 11,28 In diesen Tagen werde ich auftun die Schätze des Segen, welche im Himmel sind, daß ich sie herabkommen lasse auf die Erde **und alle Werke und Arbeit der Menschen**.
- 38,2 wenn Gerechtigkeit wird offenbart werden in der Gegenwart der Gerechten selbst, welche **werden auserwählt werden wegen ihrer Werke**, gewogen von dem Herrn der Geister, und wenn das Licht der Gerechten und der Auserwählten, welche auf Erden wohnen, wird offenbart werden, wo wird die Wohnung der Sünder sein und wo der Platz des Friedens für diejenigen, welche verworfen haben den Herrn der Geister? Es würde für sie besser gewesen sein, sie wären nie geboren worden.
- 41,1 Nach diesem sah ich die Geheimnisse der Himmel und des Himmelreiches je nach seinen Abteilungen **und der Werke der Menschen**, wie sie sie dort wägen und auf Waagen. Ich sah die Wohnungen der Auserwählten und die Wohnungen der Heiligen. Und dann sahen meine Augen alle die Sünder, welche verleugneten den Herrn der Herrlichkeit, und welche sie austrieben von dort, und hinwegschleppten, als sie dort standen, weil Strafe gegen sie von dem Herrn der Geister früher nicht ergangen war.
- 46,5 Sie werden verachten die Sterne des Himmels, werden erheben ihre Hände gegen den Allerhöchsten, werden betreten und bewohnen die Erde, **indem sie zeigen alle ihre Werke der Ungerechtigkeit**. Ihre Stärke wird sein in ihrem Reichtum und ihr Glaube an die Götter, welche sie gemacht haben mit ihren eigenen Händen. Sie werden leugnen den Namen des Herrn der Geister und werden ihn austreiben aus ihren Tempeln, in welchen sie sich versammeln,
- 48,7 Denn in seinem Namen sollen sie bewahrt werden, und sein Wille wird ihr Leben sind. In jenen Tagen sollen die Könige der Erde und die mächtigen Menschen, **welche die Welt gewonnen haben durch das Werk ihrer Hände, niedrig werden im Ansehen**.
- 49,3 Anderen wird gezeigt werden, daß sie bereuen müssen **und verlassen die Werke ihrer Hände**, und daß sie nicht Ruhm erwarten in der Gegenwart des Herrn der Geister, daß sie jedoch durch seinen Namen mögen errettet werden. Der Herr der Geister wird Mitleiden haben mit ihnen; denn groß ist seine Gnade und Gerechtigkeit ist in seinem Gericht, und in der Gegenwart seiner Herrlichkeit, und nicht wird stehen in seinem Gericht Ungerechtigkeit. Wer nicht bereut vor ihm, der wird untergehen.
- 68, 40 Und nach ihrer Stufe der Verdorbenheit werden sie eingekerkert werden, **und alle ihre Werke sollen verschwinden von der Oberfläche der Erde**, und fortan wird nicht da sein ein Verführer, denn jener Menschensohn wurde gesehen und saß auf dem Thron seiner Herrlichkeit.
- 80,2 Und ich betrachtete alles in dem Geträufel des Himmels, und las alles, was geschrieben war, und vernahm alles, und las das Buch, und alles was geschrieben war darin, **und alle Werke der Menschenkinder**

Handbuch – Werk

- 80,11 Und diejenigen, welche gerecht handeln, **werden sterben wegen der Werke der Menschen, und werden versammelt werden wegen der Werke der Gottlosen.**“
- 90,6 Denn ich weiß, daß stark werden wird der Zustand der Bedrückung auf der Erde, und es wird vollendet werden große Strafe auf der Erde, und es wird zu Ende kommen alle Ungerechtigkeit, und abgeschnitten werden von ihren Wurzeln, und jedes Gebäude wird vergehen. Und wiederholen wird sich abermals die Ungerechtigkeit, **und das Werk der Bedrückung und Vergehen zum zweiten Male.**
- 90,7 Und wenn zunehmen wird Ungerechtigkeit, und Sünde, und Gotteslästerung, und Bedrückung, **und jedes böse Werk**, und zunehmen wird Übertretung, Vergehen und Uneinigkeit, dann wird große Strafe sein vom Himmel über alle diese.
- 92,15 **Und alle Werke der Gottlosen werden verschwinden von der ganzen Erde hinweg;** und es wird bestimmt werden zur Zerstörung der Welt, und alle Menschen werden schauen nach dem Wege der Rechtschaffenheit.
- 94,4 Wehe euch, die ihr verflucht in Flüchen, daß ihr nicht löst; und Heilung ist fern von Euch wegen eurer Sünde. Wehe euch, die ihr lohnt Böses eurem Nächsten; denn **ihr werdet belohnt werden nach euren Werken.**
- 96,14 und Unfruchtbarkeit ist dem Weibe nicht gegeben worden, **sondern wegen des Werkes ihrer Hände wird sie sterben kinderlos.**
- 99,5 Wehe euch, o Sünder, wenn ihr quälen werdet die Gerechten an dem Tage heftiger Drangsal, und sie verbrennen lasset im Feuer; **und ihr werdet belohnt werden nach euren Werken.**
- 99,7 Wehe euch, Sünder, denn wegen des Wortes eures Mundes und wegen der Werke eurer Hände, welche Taten eurer Gottlosigkeit, werdet ihr in der Glut der Flamme des Feuers glühen.
- 100,3 Und wenn er seinen Zorn über euch **und über alle eure Werke**, so seid ihr nicht diejenigen, welche ihn anflehen; ihr sprecht über seine Gerechtigkeit Großes und Starkes, und Euch wird kein Friede.